

Die Versuchung Jesu

¹Da wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, damit er von dem Teufel versucht würde.²Und da er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn.³Und der Versucher trat zu ihm und sprach: Bist du Gottes Sohn, so sprich, dass diese Steine Brot werden.⁴Und er antwortete und sprach: Es steht geschrieben: "Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht."⁵Da führte ihn der Teufel mit sich in die Heilige Stadt und stellte ihn auf die Zinne des Tempels⁶ und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so wirf dich hinab; denn es steht geschrieben: "Er wird seinen Engeln über dir Befehl geben, und sie werden dich auf Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt."⁷Da sprach Jesus zu ihm: Wiederum steht auch geschrieben: "Du sollst den HERRN, deinen Gott, nicht versuchen."⁸Wiederum führte ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit⁹ und sprach zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest.¹⁰Da sprach Jesus zu ihm: Hebe dich weg von mir Satan! denn es steht geschrieben: "Du sollst den HERRN, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen."¹¹Da verließ ihn der Teufel; und siehe, da traten die Engel zu ihm und dienten ihm.

Der Beginn des Wirkens Jesu in Galiläa. Die ersten Jünger

¹²Als nun Jesus hörte, dass Johannes überantwortet war, zog er nach Galiläa.¹³Und verließ die Stadt Nazareth,

¹Then was Jesus led up of the Spirit into the wilderness to be tempted of the devil.²And when he had fasted forty days and forty nights, he was afterward an hungred.³And when the tempter came to him, he said, If thou be the Son of God, command that these stones be made bread.⁴But he answered and said, It is written, Man shall not live by bread alone, but by every word that proceedeth out of the mouth of God.⁵Then the devil taketh him up into the holy city, and setteth him on a pinnacle of the temple,⁶And saith unto him, If thou be the Son of God, cast thyself down: for it is written, He shall give his angels charge concerning thee: and in their hands they shall bear thee up, lest at any time thou dash thy foot against a stone.⁷Jesus said unto him, It is written again, Thou shalt not tempt the Lord thy God.⁸Again, the devil taketh him up into an exceeding high mountain, and sheweth him all the kingdoms of the world, and the glory of them;⁹And saith unto him, All these things will I give thee, if thou wilt fall down and worship me.¹⁰Then saith Jesus unto him, Get thee hence, Satan: for it is written, Thou shalt worship the Lord thy God, and him only shalt thou serve.¹¹Then the devil leaveth him, and, behold, angels came and ministered unto him.¹²Now when Jesus had heard that John was cast into prison, he departed into Galilee;¹³And leaving Nazareth, he came and dwelt in Capernaum, which is upon the sea coast, in the borders of Zabulon and Nephthaim:¹⁴That it might be fulfilled which was spoken by Esaias the prophet, saying,¹⁵The land of Zabulon, and the land

kam und wohnte in Kapernaum, das am Meer liegt, im Gebiet von Sebulon und Naphthali,¹⁴ damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten Jesaja, der da spricht:¹⁵ "Das Land Sebulon und das Land Naphthali, am Meeresweg, jenseits des Jordans, und das heidnische Galiläa,¹⁶ das Volk, das in Finsternis saß, hat ein großes Licht gesehen; und denen, die am Ort und Schatten des Todes saßen, ist ein Licht aufgegangen."¹⁷ Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: Tut Buße, das Himmelreich ist nahe herbeigekommen!

¹⁸ Als nun Jesus am Galiläischen Meer entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, der da heißt Petrus, und Andreas, seinen Bruder, die warfen ihre Netze ins Meer; denn sie waren Fischer.¹⁹ Und er sprach zu ihnen: Folgt mir nach; ich will euch zu Menschenfischern machen!²⁰ Sogleich verließen sie ihre Netze und folgten ihm nach.²¹ Als er von da weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, im Schiff mit ihrem Vater Zebedäus, die ihre Netze flickten; und er rief sie.²² Sogleich verließen sie das Schiff und ihren Vater und folgten ihm nach.

²³ Und Jesus ging umher in ganz Galiläa, lehrte sie in ihren Synagogen und predigte das Evangelium von dem Reich und heilte alle Krankheiten und alle Leiden im Volk.²⁴ Und sein Ruf erscholl in ganz Syrien. Und sie brachten zu ihm alle Kranken, die mit mancherlei Leiden und Plagen behaftet waren, Besessene, Mondsüchtige und Gichtbrüchige; und er machte sie alle gesund.²⁵ Und es folgte ihm

of Nephthalim, by the way of the sea, beyond Jordan, Galilee of the Gentiles;¹⁶ The people which sat in darkness saw great light; and to them which sat in the region and shadow of death light is sprung up.¹⁷ From that time Jesus began to preach, and to say, Repent: for the kingdom of heaven is at hand.¹⁸ And Jesus, walking by the sea of Galilee, saw two brethren, Simon called Peter, and Andrew his brother, casting a net into the sea: for they were fishers.¹⁹ And he saith unto them, Follow me, and I will make you fishers of men.²⁰ And they straightway left their nets, and followed him.²¹ And going on from thence, he saw other two brethren, James the son of Zebedee, and John his brother, in a ship with Zebedee their father, mending their nets; and he called them.²² And they immediately left the ship and their father, and followed him.²³ And Jesus went about all Galilee, teaching in their synagogues, and preaching the gospel of the kingdom, and healing all manner of sickness and all manner of disease among the people.²⁴ And his fame went throughout all Syria: and they brought unto him all sick people that were taken with divers diseases and torments, and those which were possessed with devils, and those which were lunatick, and those that had the palsy; and he healed them.²⁵ And there followed him great multitudes of people from Galilee, and from Decapolis, and from Jerusalem, and from Judaea, and from beyond Jordan.

viel Volk aus Galiläa, aus den
Zehn—Städten, von Jerusalem, aus Judäa
und von jenseits des Jordans.